

Streifenanbausysteme: Wege zu mehr Biodiversität und zukunftsfähiger Landwirtschaft

Professur für Ökologischen Landbau der Universität Gießen richtet Expertenkonferenz am 9. Oktober 2025 in Frankfurt am Main aus – Forschungsprojekt BeeContour im Fokus

Wie lassen sich landwirtschaftliche Erträge sichern und zugleich Biodiversität und Bodenschutz fördern? Dieser Frage widmet sich die Expertenkonferenz „Streifenanbau in der Landwirtschaft – Neue Erkenntnisse aus Wissenschaft und Praxis“, zu der die Professur für Ökologischen Landbau an der Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU) am 9. Oktober 2025 nach Frankfurt am Main einlädt. Im Mittelpunkt steht das Forschungsprojekt [BeeContour](#), das Streifenanbausysteme als innovativen Ansatz für eine nachhaltige Landwirtschaft untersucht. Vertreterinnen und Vertreter aus Wissenschaft, Praxis und Verwaltung diskutieren aktuelle Forschungsergebnisse, technische Entwicklungen sowie wirtschaftliche Perspektiven.

Das Programm bietet sowohl Fachvorträge als auch praxisnahe Workshops. Themen sind unter anderem der Streifenanbau von Raps und Weizen für mehr Biodiversität und gute Erträge (Dr. Doreen Gabriel, Julius Kühn-Institut, Braunschweig), Streifenanbau und weitere Mischkultursysteme mit Soja und Weizen (Jennifer Thompson, Zentrum für Agrarlandschaftsforschung, ZALF, Müncheberg), Ansätze aus der Landtechnik (Maximilian Wilp, Amazone, Hasbergen), Biodiversität im Ackerbau (Dr. Ute Fricke, Julius-Maximilians-Universität, Würzburg), Erosionsschutz durch Streifenanbau (Prof. Karl Auerswald, TU München) sowie wirtschaftliche Perspektiven des Streifenanbaus (Dr. Gunnar Breustedt, Christian-Albrechts-Universität, Kiel).

Die Konferenz findet von 10 bis 16 Uhr im KaEins statt (Ökohaus, Kasseler Straße 1a, Frankfurt am Main). Sie richtet sich an Fachleute aus der Landwirtschaft, aus Forschungseinrichtungen sowie aus Behörden und Verwaltung. Das Ziel ist es, den Austausch zwischen den beteiligten Akteurinnen und Akteuren zu fördern und praxisorientierte Lösungen für die Landwirtschaft von morgen zu entwickeln.

Vertreterinnen und Vertreter der Medien sind herzlich eingeladen.

Termin

Expertenkonferenz „Streifenanbau in der Landwirtschaft – Neue Erkenntnisse aus Wissenschaft und Praxis“: 9. Oktober 2025, 10 bis 16 Uhr

Ort: KaEins (Ökohaus), Kasseler Straße 1a, 60486 Frankfurt am Main

Kontakt

Dr. Petra Laubach

Professur für Ökologischen Landbau

E-Mail: petra.laubach@uni-giessen.de

PRESSE-INFO

www.uni-giessen.de

Die 1607 gegründete **Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU)** zieht mit ihrem vielfältigen Lehrangebot rund 25.000 Studierende in die junge Stadt an der Lahn. Die Universität bietet ihren Forschenden ideale Bedingungen für die interdisziplinäre Zusammenarbeit – insbesondere mit ihrem deutschlandweit einzigartigen Fächerspektrum in den Lebenswissenschaften: Human- und Veterinärmedizin, Agrar-, Umwelt- und Ernährungswissenschaften und Lebensmittelchemie. Damit ist die JLU ein führender Standort für die „One Health“-Forschung, die sich an der Schnittstelle von Gesundheit, Umwelt und Ernährung den globalen Herausforderungen widmet. Gleich drei Exzellenzcluster in der Wahrnehmungs-, Herz-Lungen- und Batterieforschung machen die JLU zu einer der erfolgreichsten Universitäten in der Exzellenzstrategie von Bund und Ländern. Darüber hinaus trägt die Universität aktiv Verantwortung für die Gesellschaft: Ein gutes Drittel ihrer Studierenden strebt ein Staatsexamen an – die JLU bildet damit die Lehrkräfte, Richterinnen und Richter, Ärztinnen und Ärzte sowie Veterinärmedizinerinnen und -mediziner der Zukunft aus.